

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 8

Artikel: Dr. der Mode
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Venn sie Inserate machen!

Damenbart Bitte ausschneiden!

So wird man ihn los! Nichte So.

Zürcher Blatt:

Walzertraum

Sonntag, III. Rang B Nr. 126 Dame in rotem Kleid wird um Adresse gebeten. Offerten unter Chiffre ...

Offenbar ein Kaufmann. Pf.

Verloren: Beim Transport Wil-Winterthur 1 Emmentalerkäse (ca. 100 kg). Sich zu melden beim nächsten Polizeiposten.

Wohl bekomm's dem Finder! Asi.

Aus einem Programm:

Öffentlicher Soldaten-Abend

Wehrvorführung mit Flab-Geschützen
Reichhaltiges Unterhaltungsprogramm.
Tanz.

Wie sich alles ins Große entwickelt hat: früher Knallerbsen — heute Flab-Geschütze. Uhu

Aus einem Film-Inserat:

Ein monumentaliger Ausschnitt aus dem mit Sinnlichkeit und Pracht erfüllten Zeitalter Lukrezia Borgias
riesenhaft! erregend! monumental!
Ein Werk des Kampfes, der Pracht, der Leidenschaften und der Ausschweifung

Weiter nichts? Pestalozzi

Zürcher Blatt:

Isolierte Auslandschweizerin

flotte und charmante Erscheinung, kultiviert und sprachenkundig, wünscht Heirat mit Herrn in hoher Stellung.

Es kämen nur Elektro-Fachleute auf Bergeshöhen in Frage! E.O.

Aus einer Wochenzeitung:

Alleinstehender, gutschaffender Mann, 53 Jahre alt, leider infolge jugend. Hüftgelenkunfall mit linker Beinverkürzung (13 cm), sonst gesund, wünscht

Bekanntschaft

zwecks Heirat bei gegenseitiger Neigung mit unabhängiger Tochter, die gleichen oder ähnlichen Beinfehler, am liebsten größere Beinverkürzung besitzt.

An der gegenseitigen Neigung dürfte es hier nicht fehlen. Nichte So.

Beinschinken Mildrosa

Qualitätsvergleiche überzeugen.

Modellschinken gekocht

OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

Aus den Anfängen des Fremdenverkehrs

erzählte mir mein Vater:

An einem Abend marschierten vier Franzosen auf das Hotel Kleine Scheidegg zu. Als sie gegen die Umzäunung kommen, sehen sie die Wirtin unter der Türe stehen. Da ruft der eine: «Quatre lits!» Die Wirtin weist auf das «Gatterli». Die Franzosen verstehen diese Geste nicht, rufen nochmals «Quatre lits!». Nochmals deutet die Wirtin aufs «Gatterli» hin. Die Haltung der Frau, die sie wegzuweisen scheint, macht die Franzosen ganz wild, sodaß einer ruft: «Fièvre bête!»

Man male sich das Erstaunen der Fremden aus, als nach dieser Schmähung die Wirtin freundlich lächelte, sie zum Näherkommen einlud und ihnen «vier Bett» zeigte!

Ed. G.-r.

Dr. der Mode

Die Universität in Toronto (Kanada) hat eine neue Fakultät eingeführt, die es den Studenten ermöglicht, den Titel eines «Dr. der Mode» zu erlangen.

Ist es ein Wunder, daß sich bisher für diese Fakultät nur Männer angemeldet haben?

Nein, es ist kein Wunder; denn die Frau interessiert sich nur dafür, daß sie selber gut angezogen ist, während sich für die «gute Angezogenheit» aller Frauen wiederum der Mann mehr interessiert.

Aus einer Zürcher Inseratseite:

SCALA



Trockene Buchenscheiter

Mir finded's gar nüd so schüli froche!

Hamei

Gerüchtemacher!

Unter uns gesagt, haben Sie schon gehört: die Japaner haben Paris zerstört.

Was Sie nicht sagen! Und ich hab' vernommen: die Russen hätten New York eingenommen.

Das ist noch garnichts. Mir hat man geflüstert, die ganze Schweiz wird von jetzt ab verdüstert, und die Deutschen kämen bestimmt nach Davos. Und Mahatma Ghandi sei ein Franzos.

Das ist noch garnichts, man glaubt allgemein: erst in zehn Jahren wird Frieden sein; und andere sagen, ganz ungenierf, daß Cäsar sich einst hätte selbst torpediert.

Erik Olsen.

Das Rätsel von Bosco

Auflösung Seite 19



Die zwei Lausbuben sind nicht schuld daran, daß mehr gebraucht wurde.